



## Ulrich Eisenlohr

studierte an den Musikhochschulen in Heidelberg/Mannheim (Klavier Rolf Hartmann) und Stuttgart (Liedklasse Konrad Richter). Mit der Spezialisierung auf die Gebiete Liedbegleitung und Kammermusik begann eine umfangreiche Konzerttätigkeit mit zahlreichen Gesangs- und Instrumentalpartnern in Europa, Amerika und Japan, mit Auftritten im Wiener Musikverein und Konzerthaus, bei den Berliner Festwochen, im Kulturzentrum Gasteig/München, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, den Frankfurter Festen, dem Edinburgh Festival, den Ludwigsburger Festspielen, dem Europäischen Musikfest Stuttgart, im Concertgebouw Amsterdam, bei den Beethovenfesten Bonn u.v.a. Zu seinen Liedpartnern zählen Ingeborg Danz, Christian Elsner, Matthias Goerne, Dietrich Henschel, Wolfgang Holzmair, Hanno Müller-Brachmann, Christoph Pregardien, Detlef Roth, Sibylla Rubens, Markus Schäfer, Roman Trekel, Rainer Trost, Iris Vermillion, Michael Volle, Ruth Ziesak und andere.

Dazu kommen zahlreiche Rundfunkproduktionen, Konzertmitschnitte, Fernsehaufnahmen und Schallplatten/CD-Einspielungen, von denen einige mit renommierten Preisen ausgezeichnet wurden, so dem "Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik", einem "Grand Prix International" der "Académie du Disque Lyrique" in Paris sowie dem „Classical Internet Award“.

Einen wesentlichen Schwerpunkt seiner derzeitigen künstlerischen Arbeit bildet eine Gesamteinspielung sämtlicher Schubertlieder, für deren Konzeption und Ausführung er als künstlerischer Leiter und Klavierbegleiter verantwortlich ist und die 2011 abgeschlossen und veröffentlicht wurde.

Ulrich Eisenlohr unterrichtete an den Musikhochschulen Frankfurt und Karlsruhe. Seit 1982 leitet er eine Liedklasse an der Musikhochschule Mannheim. Meisterklassen für Lied und Kammermusik in Europa und Japan gibt er u.a. mit Rudolph Piernay, Jard van Nes, Ruth Ziesak u.a. Bei Meisterkursen von Hans Hotter, Christa Ludwig, Elsa Cavelti, Daniel Ferro (Juillard School, New York) und Geoffrey Parsons war er Kursbegleiter.

Stand: November 2011